

"VITASOPHIE":



Aus:

[http://www.vitasophie.com/magie.
htm](http://www.vitasophie.com/magie.htm)

VITASOPHIE

Weißer und schwarzer Magie

Magie ist:

- die Einflussnahme auf die

Seelenkräfte anderer Menschen

- ... sowie auf Wesen in der Natur;
die Beeinflussung von Vorgängen in
der Natur (z.B. Wettergestaltung).

Der Begriff "Magie" ist also
zunächst einmal neutral.

Der Unterschied zwischen weißer
und schwarzer Magie liegt darin,
wie der Mensch sie anwendet,
ob positiv oder negativ. Positiv
heißt: andere Wesen unterstützen,
ermutigen, aufbauen;
negativ heißt: die Kräfte
missbrauchen, andere Wesen
manipulieren, um eigener,
egoistischer Vorteile willen.

Da der Begriff "Magie" in unserem Bewusstsein negativ belegt ist, werde ich im Folgenden öfters von "positiver" oder "negativer Beeinflussung" sprechen, anstelle von weißer oder schwarzer Magie.

Wobei es zwischen weißer und schwarzer Magie sehr viele Grautöne hat, je nach Intensität oder Absicht der Einflussnahme.

Werbung ist auch eine Überlebensstrategie

Einflussnahme erleben wir täglich auf vielfache Weise, z.B. durch eine Flut von aller Art von Werbung,

im Fernsehen, gedruckt, auf
Plakaten, usw.

- Diese ist ja nicht auf unser
Denken sondern auf unsere
Gefühlswelt gerichtet:

angenehme, schöne
Lebenssituationen, schöne Musik
und Farben umfluten uns.

Den in der Werbung präsentierten
(schönen) Menschen geht es gut
aufgrund des Produktes,
für das sie Werbung machen. Wenn
wir das Produkt kaufen, geht es
auch uns gut,
die Seele fühlt sich dann wohl.

Werbung finden wir auch in der
Natur: was stellen die Tiere alles an,
um für einen Partner attraktiv zu
sein!

Und warum bieten uns Blumen
einen so wunderschönen Anblick?
Nur, um uns Menschen zu gefallen?

Oder vielleicht, um Insekten
anzulocken, damit es mit der
Fortpflanzung weitergeht?!

Man mag über das
Paarungsverhalten mancher Tiere
lächeln, aber geht es im
Menschenreich viel anders zu?
Die mehr oder weniger lustigen
"Werbemaßnahmen" der
Menschen, um "anzukommen" sind
Inhalt vieler Komödien,
auf Film, im Theater, oder im
täglichen Leben.

Wenn jemand einen neuen Job

sucht, "bewirbt er sich".

Und meistens spielt die Kunst der Selbstdarstellung die entscheidende Rolle.

Die Magie des Wortes

Im täglichen Umgang miteinander, gehen wir also ständig mit Magie um.

In jedem Gespräch geschieht Einflussnahme. Ein jedes Wort ist Magie: mit einer tröstenden,

Mut machenden Bemerkung kann man einen Menschen aufbauen ("das schaffst Du schon, wie ich dich kenne,

- versuchs doch nochmal") mit

einer negativen dagegen ("Du kapiert aber auch auch gar nix, Du machst nur Mist, ...")

kann man einen Menschen total entmutigen, ihn innerlich zerstören, seine weitere Entwicklung blockieren.

Also achten wir auf unsere Worte!
Wie leichtfertig sind wir hier oft, in zwischenmenschlichen Beziehungen,
im Beruf, nicht zuletzt in der Politik, und, und, und ...

Die ganze Schöpfung ist ein Ergebnis der Kraft / der Magie des Wortes, des Logos!

(Am Anfang war das Wort)

Wie schützt man sich vor negativer
Beeinflussung?

Zunächst dadurch, daß man sich
überhaupt einmal darüber bewusst
wird,

dass diese Beeinflussung ständig
statt findet, und sich über die
Methoden der "Magier" informiert,
dann sein Selbstbewußtsein stärkt.

Ein gesundes Maß an
Selbstbewusstsein/Ich-Stärke kann
sich jeder aufbauen,

indem er sich gründlich und
umfassend darüber informiert, was
so alles um ihn herum an
Beeinflussung abläuft,

dann selbst/selbstbewusst darüber
entscheidet, was für ihn richtig und

wichtig ist (statt andere an seiner
Stelle

über sich entscheiden zu lassen),
und ebenfalls darüber entscheidet,
wem er sein Vertrauen schenkt, und
wem nicht.

Wie schon öfters ausgeführt, ist es
der Sinn unserer täglichen - oft
schmerzlichen - Erfahrungen,
zu einem Urteilsvermögen zu
kommen, das es uns erlaubt, selbst
zu denken, und selbst darüber zu
entscheiden,
was zu tun ist.

Woran erkennt man die Wesen, die
auf uns einen negativen Einfluss
nehmen wollen?

Daran, dass sie andere Menschen
nicht frei lassen.

Ein liebevoller und achtsamer
Mensch wird immer die Meinung
und Entscheidung eines anderen
Menschen

respektieren, also ihn frei lassen.
Das kann ein Graumagier nicht.

Er wird hartnäckig versuchen, sein
"anvisiertes Opfer" zu überreden.

Wenn er merkt, dass es ihm nicht
gelingt, weil der betreffende
Mensch selbstbewusst genug ist,
wird er von ihm ablassen.

Die menschlichen Willenskräfte
sind bei der Ausübung von Magie
ausschlaggebend.

Denn es wird ja versucht, den Willen, die Entscheidungen anderer Menschen zu beeinflussen.

Die positive oder negative Entfaltung der Willenskräfte des Menschen kann zu noch viel weiter reichenden

Ergebnissen führen, denn auch die zerstörenden und aufbauenden Kräfte der Erde hängen vom Menschen ab.

Wetter und Klima sind Auswirkungen des menschlichen Willens (katastrophale soziale Verhältnisse

= katastrophale Klimaauswirkungen). Wenn z.B. Tsunamis zunehmend Verwüstungen in der Welt anrichten, oder auch Erdbeben und

Vulkanausbrüche, so muss jeder bei
sich selbst anfangen und in sich
lauschen,
ob da Ausgeglichenheit, Balance
und Frieden herrschen, oder wir
vielleicht eher noch an uns zu
arbeiten haben.

Hier zusammenfassend einige
Beispiele von negativer und
positiver Beeinflussung:

positive Beeinflussung / weiße
Magie: negative Beeinflussung /
schwarze Magie:

Förderung/Erhaltung des Lebens;
Töten und Quälen von Mensch oder
Tier, Missachtung von allem
Lebendigem

(hierzu zählen auch Tierversuche);

Umfassende Information über die
geistig-seelischen Grundlagen
unseres Daseins;

berieseln - ablenken (durch
ständiges Fernsehen z.B. oder
andere Medien, Computerspiele);

den Menschen wesentliche und
wahrhaftige Informationen
vorenthalten,

weil man schlecht informierte
Menschen manipulieren kann;

sich die Zeit und Kräfte einteilen;
für gesundes Leben sorgen; Streß -
Frust - Verzweiflung;

freilassen; zur Freiheit ermutigen;
zur Selbstständigkeit ermuntern;

Macht über andere Menschen

ausüben; Menschen manipulieren;
zu Selbstwertgefühl bzw. -
bewusstsein verhelfen; Menschen
demütigen;

Unabhängigkeit, Freiheit
unterstützen; abhängig machen;
Christusbewusstsein erarbeiten;
Satanskult;

jede Art von Aufbau; jede Art von
Zerstörung;

Menschen bei jeder Gelegenheit
ermutigen; einschüchtern,
bedrohen, Angst erzeugen;

Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Mut zur
Wahrheit; Lüge, Irreführung,
Verdrehung von Wahrheiten

klares Denken; gesunder
Menschenverstand; Achtsamkeit,
Aufmerksamkeit, Behutsamkeit;

Hypnose; jede Beeinflussung/jeder

Eingriff in die Willenssphäre des
Menschen; jede Art von
Suggestion/
Überreden/ Beschwatzen; seelische
Zwänge ("graue Magier");
der Mensch ist Mittelpunkt;
der Mensch ist Mittel. Punkt.

Sich dem Schönen/Harmonischen
zuwenden; sich mit schönen Dingen
befassen;
schöne Architektur ringsherum ist
wichtig
das Häßliche und Unmenschliche
als das "Normale" hinstellen; den
Sinn von Begriffen/Wörtern
entstellen
oder verzerren, sogar ins Gegenteil
umkehren.

Mißbrauch von Symbolen:
Umkehrung ihrer Bedeutung (z.B.
Swastika *1); umgekehrtes
Pentagramm *2;
umgekehrtes Kruzifix; *) zur
Swastika/Hakenkreuz:

Die Swastika ist an und für sich das
Symbol für das zweiblättrige
Stirnchakra,
und damit ein Symbol für die
Entwicklung des eigenständigen
Denkens.

Ein typisches Beispiel für die
Verdrehung der Bedeutung von
Symbolen,
die für die Menschheit wichtig sind
verzeihen; erpressen;

Es wird nun auch deutlich, wie wichtig es ist, was wir denken (der Mensch wird in Zukunft das sein, was er jetzt denkt und anstrebt).

Das, was wir denken, will sich verwirklichen und kommt daher sogleich auf uns zu. Wer überzeugt ist, dass es ihm, und ausgerechnet ihm,

immer schlecht geht, dem wird es auch schlecht gehen.

Wer sich während des Erdenlebens kein weisheitsvolles geistiges Erkenntnislicht erwirbt

(durch die gemachten Erfahrungen und deren bewusstes Umarbeiten in neue Verhaltensweisen),

bleibt nach dem Tode im Dunklen,

daher mit der Erde verbunden (weil er sich im Kosmos nicht ausbreiten kann,

wohin auch?) und kann dadurch von Schwarzmagiern mißbraucht werden

(liegt im Interesse von gewissen Bruderschaften/Logen).

Man kann (nach dem irdischen Tode) im Kosmos - in der seelischen und geistigen Welt - nur das wahrnehmen, schauen, was man mit seinem Seelenlicht beleuchten kann.

Deshalb ist während unseres Erdenlebens viel Erkenntnisarbeit erforderlich, damit uns möglichst "viele Lichter aufgehen".

Die deutsche Sprache weist
wunderbar und ganz deutlich
darauf hin, was zu tun ist.

Weitere, ähnliche Beispiele werde
ich in weiteren Beiträgen immer
wieder geben,

in unserer Sprache (auch in
anderen Sprachen der Welt
selbstverständlich)

ist sehr viel überlieferte Weisheit
verborgen.

Diese Schätze warten darauf,
gehoben zu werden. Dazu will ich
beitragen.

Es ist auch wichtig zu wissen, dass
schwarzmagische Kräfte nicht nur

den Menschen,
sondern auch ganz besonders den
Erdorganismus und sein
kosmisches Ziel ruinieren.

Einfluglöcher: Hypnose -
Spiritismus - Ich-Schwäche -
negative Einstellung zum Leben.

Was stärkt uns: Erkenntnisarbeit
(weil einem da eben die "Lichter
aufgehen"),

auch die bewusste Überwindung
von Krankheiten und
Schicksalsschlägen stärkt uns auf
geistiger,

seelischer, vitaler und körperlicher
Ebene.

Wenn es uns gelingt, aus unseren
Erfahrungen zu lernen und dadurch

unsere alten Muster und
Verstrickungen
umzuwandeln, uns aus ihnen zu
befreien, bzw. neue, positive Muster
bewusst zu stricken, unseren
Horizont zu erweitern,
dann wird unser Seelenlicht immer
heller und wir können die
Situationen des Lebens immer
besser überschauen,
die Zusammenhänge erkennen und
unser Leben, unsere Zukunft neu
gestalten.

Nochmal zurück zur negativen
Magie:

Schwarzmagische Macht endet mit
der Vernichtung der eigenen
Existenz.

Lichtvolle, liebevolle Magie baut
eine neue Zukunft für die
Menschheit und den gesamten
Kosmos auf.

Dieser hofft sehnsuchtsvoll, dass es
den Menschen gelingt. Denn es soll
alles neu werden:

eine strenge - wenn auch
großartige - alte Ordnung soll vom
Menschen aus Freiheit und auf der

Grundlage von bewusst gelebter
Liebe und Weisheit neu gestaltet
werden.

Welche Verantwortung für uns !

*

Schweigst du, so schweige aus
Liebe,
sprichst du, so sprich aus Liebe,
rügst du, so rüge aus Liebe,
schonst du, so schone aus Liebe.

(Hl. Augustin)

*

Graue Tage sind unersetzlich - ohne
den Vergleich mit ihnen würden wir
die bunten nicht so sehr lieben

*

Offen und lebendig bleibt der
Mensch, der sich mit dem bunten
Schirm neugieriger Lebenslust
gegen den Regen der Routine
schützt.

*

Es ist seltsam, wieviele innere Tode
manch einer sterben muß, ehe er
weiß, wozu er geboren ist.

*

Skeptische Blicke finden überall
Mängel. Nur vertrauensvollen

Augen offenbart das
Leben seine ganze Vollkommenheit.

*

Unsere größten Erlebnisse sind
nicht unsere lautesten sondern
unsere stillsten Stunden.

(Jean Paul)

*

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des
Herzens.

(Massien)

*

Man sieht nur mit dem Herzen gut,
denn die wesentlichen Dinge
bleiben für die Augen unsichtbar.
(Antoine de Saint-Exupéry)